

## Heras Mobilzaun liefert 100 km Bauzaun zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland

*Moers, 24. März 2026 – Heras Mobilzaun hat einen bedeutenden Beitrag zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland geleistet. In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen wird ein 100 Kilometer langer Zaun zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz errichtet, um Wildschweine von Schweinemastbetrieben fernzuhalten und die Ausbreitung der Seuche zu verhindern.*



### Ein Meilenstein für Heras und die Branche

„Die erfolgreiche Umsetzung solcher Großprojekte in kürzester Zeit basiert auf der engen Zusammenarbeit und dem langjährigen Vertrauen, das wir mit unseren Partnern aufgebaut haben“, erklärt Olaf Rauschenbach, Verkaufsleiter von [Heras Mobilzaun](#). „Wir konnten den Auftrag durch die außergewöhnliche Qualität unserer Zäune und unsere Fähigkeit, die speziellen technischen Anforderungen der Behörden zu erfüllen, gewinnen. Seit über 60 Jahren beliefern wir Europa mit hochwertigen Bauzäunen, und es steht außer Frage: Am Ende muss es Heras Mobilzaun sein.“

Für das Projekt wurde der [M100-Bauzaun](#) in einer Spezialversion genutzt. Der Zaun ist 1,2 Meter hoch und wird mit Verstärkungsecken sowie Betonfüßen ausgestattet. Diese stabilen Bauelemente sorgen für eine hohe Flexibilität und Robustheit. Der Bauzaun ist besonders geeignet für den schnellen und mobilen Einsatz, was ihn von herkömmlichen Wildschutzzäunen abhebt.

## Logistische Herausforderung und schnelle Umsetzung

Die logistische Umsetzung des Projekts ist eine erhebliche Herausforderung: Über 28.500 Bauzaunfelder und 40 Lkw-Ladungen Betonfüße müssen in kürzester Zeit geliefert und installiert werden. „Das sind immense Zahlen, und die Herausforderung ist, alles innerhalb von wenigen Wochen zu liefern“, so Rauschenbach. „Unsere langjährige Erfahrung und ein gut durchdachter Plan ermöglichen es uns, Projekte dieser Größenordnung auch unter Zeitdruck effizient und präzise umzusetzen.“

## Technische Lösungen und der Vorteil von Mobilzäunen

Die Entscheidung, Bauzäune anstelle herkömmlicher Wildschutzsysteme zu verwenden, ergibt sich aus der Notwendigkeit, schnell auf die Gefahr der ASP zu reagieren. Zaunbaubetriebe können nicht immer schnell genug mit herkömmlichen Zäunen reagieren, die oft länger im Aufbau sind. Der M100-Bauzaun bietet durch seine Flexibilität und schnelle Installationsmöglichkeit eine deutlich schnellere Lösung. Mit speziellen Verstärkungen und Unterkriechschutz oder Aushebesicherungen wird verhindert, dass Wildschweine den Zaun anheben oder untergraben können, was für die Sicherheit der Schweinebestände entscheidend ist.

„Diese Umsetzung ist nicht nur ein Erfolg für Heras Mobilzaun, sondern auch ein Signal an Ministerien und Behörden, dass wir mit unserer Erfahrung und Infrastruktur solche Projekte deutschlandweit erfolgreich ausrollen können“, schließt der Verkaufsleiter.

Für weitere Informationen und individuelle Beratung steht unser Expertenteam Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gemeinsam finden wir die perfekte Lösung für Ihre Anforderungen.



## Kontakt

### **Firmenkontakt**

Heras Mobilzaun GmbH  
Zum Schürmannsgraben 24D  
47441 Moers  
Deutschland

T: [+49 \(0\) 2841 94 99 567](tel:+49(0)28419499567)

E: [info@heras-mobile.de](mailto:info@heras-mobile.de)

### **Pressekontakt**

Dexport  
Franciska Friebert  
Groeneweg 23  
3981 CK Bunnik  
Niederlande

T: [+31 \(0\) 88 339 76 76](tel:+31(0)883397676)

E: [franciska@e-marketingsupport.nl](mailto:franciska@e-marketingsupport.nl)

Zur Veröffentlichung. Hinweis erbeten.